

Nach dem Patent in Serajewo. (Siehe auch den Leitartikel und den Bericht in der Beilage.) * Wien, 10. Juli. Wie in offiziellen Kreisen verläutelt, wird der Schritt, den die österreichische Regierung im Belgrad in Zusammenhang mit dem Patent in Serajewo unternommen wird, zunächst darin bestehen, daß Serbien Österreich eine gewisse Vorkaufstellung bei der Befolgung der bei Beteiligung am Patent verhängten Personen gewährt, wie das unter den europäischen Staaten in ähnlichen Fällen üblich ist. Die österreichische Regierung wird sich dabei auf einen Präzedenzfall berufen, der 1911 eintrat, als in Wien das Patent der Karagorg mit Beschädigung wurde. Die serbische Regierung verweigerte damals in dem Ministerium einen Bescheid und es wurde ihr von Seiten Österreichs das Recht eingeräumt, innerhalb der ganzen Monarchie nach dem Patent zu handeln. Österreich wird jetzt von Serbien wegen des Vorfalls eine solche Vorkaufstellung verlangen und man hofft in künftigen diplomatischen Kreisen, daß die serbische Regierung sich diesem Verlangen der österreichisch-ungarischen Monarchie nicht widersetzen wird.

* Paris, 10. Juli. Wie der Korrespondent des Echo de Paris ...

Dampfer dampfte mit 2400 solcher Puffer nach Belfast ab, doch wurde die dortige Zollbehörde von der Ankunft des Dampfers und seiner Ladung benachrichtigt.

Heile Eljad Pascha nach Konstantinopel. * Rom, 10. Juli. Die Tribuna meldet, daß Eljad Pascha, wenn er noch nicht von Paris nach Konstantinopel abgereist ist, beabsichtigt, dies bald zu tun. Man vermutet, daß Eljad Pascha wegen der etwaigen Übernahme der Nachfolge des Fürsten von Albanien sich mit den türkischen Behörden in Verbindung setzen werde. (Siehe auch den Leitartikel in der Beilage.)

Neue Deliquenzen in Schenki. * Peking, 10. Juli. Die chinesische Regierung erklärt, daß die mineralogischen Forscher der Standard Oil Company der Provinz Schensi neue Deliquenzen aufgefunden haben. Die Ausbeutungsarbeiten werden aber vorläufig noch verzögert, da in der betreffenden Gegend augenblicklich Kämpfe gegen die Bande des Weißen Wolf geführt werden.

Ein Gefangenenerbe. * New York, 10. Juli. Die Gefangenenerben des Peter Porter Arbeitshauses auf der Westvillage Insel ...

KAUFHAUS SCHOCKEN

HANDELSGESELLSCHAFT AUE LB



Reisehandtaschen, lange Form aus braunem Kunstleder mit Stofffutter, gut, Bügel u. 8 fache Verchlüssung
Bügelänge 80 83 86 89 cm
Preis 18 — 17.50 19. —

aber der Umstand, daß er in Meinungsverschiedenheiten mit dem deutschen Gesandten Waldhausen gestanden habe, der wiederholt darüber Klage geführt hat, daß es im Zusammenwirken mit dem Grafen Czernin in Rumänien die Politik des Dreisundes nicht vertreten könne.

* Belgrad, 10. Juli. Das Blatt Balkan berichtet, der frühere deutsche Konsul Dr. Schlieffen werde wieder zum deutschen Konsul in Belgrad ernannt werden, da sich die deutsche Regierung davon überzeugt habe, daß er am besten die deutschen Interessen in Serbien vertreten kann.

* Tetschen, 10. Juli. Das Nordböhmische Tagblatt meldet, daß der deutsche Botschafter in Wien Herr Schirich Gelegenheit genommen habe, dem Minister des Auswärtigen Grafen Berchtold, auf die altpolnische Seite gegen die Deutschen in Galizien, von der auch ein ganze Reihe reichsdeutscher Staatsangehöriger betroffen werden, aufmerksam zu machen.

Entführung eines Löwen.

* Paris, 10. Juli. Wie aus Burges gemeldet wird, ist dort gestern aus der Menagerie eines Zirkus während einer Vorstellung ein Löwe entwichen. Dieser befand sich mit anderen Raubtieren in einem Käfig, der von einem fünf Meter hohen Gitter umgeben war. Plötzlich wurde das Tier unruhig und sprang über das Gitter mitten unter das Publikum. Es entstand eine Panik, bei der mehrmalsdigetweise niemand verletzt wurde. Dem Tier gelang es, zu entkommen und konnte bis jetzt auch noch nicht wieder eingefangen werden. Es herrscht unter der Bevölkerung begriffliche Erregung.

Gründlich beurteilt.

* Marseille, 10. Juli. Ein merkwürdiger Zufall hat sich vor dem Schwurgericht in Aix zugetragen. In dem Prozeß gegen einen gewissen Elmel, der angeklagt war, seine Frau aus Eifersucht erschossen zu haben, sprachen die Geschworenen mit 7 gegen 8 Stimmen das Schuldig. Der Mann wurde daraufhin zu sechs Jahren Zuchthaus verurteilt. Nach Schluß des Prozesses erklärte ein Geschworener, er habe sich bei seiner Stimmabgabe geirrt und geglaubt, mit seinem Ja für den Freispruch gestimmt zu haben. Währen ist der Angeklagte nur durch einen Irrtum verurteilt worden. Diese Angelegenheit ist dem Justizministerium zur Begutachtung vorgelegt worden, und es ist wahrscheinlich, daß der Prozeß noch einmal stattfinden wird.

Die Times über die Entwidlung der deutschen Seekriegskräfte.

* London, 10. Juli. Kürzlich des letzten Abendes der englischen Flotte in Kiel veröffentlicht die Times einen interessanten Artikel über die Entwidlung der deutschen Seekriegskräfte. Der Artikel bespricht, den Lesern darzutun, daß die Entwidlung in den deutsch-englischen Beziehungen Deutschland nicht verhindern wird, seine Flotte zu vergrößern, sondern im Gegenteil es noch mehr dazu anzuhalten, England müsse deshalb den gleichen Weg wie bisher vorwärtstreten. Die Times erklärt, daß Deutschland zwar die Zahl der Schlachtschiffe nicht vermehren, jedoch ihre Schlachtschiffe ständig erhöhe, indem sie die alten Schiffe aus dem Dienst zöge und durch moderne Panzerschiffe ersetzen werde.

Bestimmungen vor Ausfahrtungen beim Kranzfesten. * London, 10. Juli. In Ulster sagt man lebhaft Besorgnis, daß die Feste des Kranzfestes am nächsten Montag zu Ausschreitungen führen und Zusammenstöße der Ulsterleute und nationalistischen Freiwilliger veranlassen könnte. Starke Polizeistellungen sollen nach den verschiedenen Orten gelegt werden. Die Polizeibehörden haben verfügt, daß die Polizisten mit scharfen Patronen versehen werden. In Widdlesburg wurde ein bedrohlicher Munitionsschwindel entdeckt. Als der Dampfer Diamond Passier ankam, die angeblich Bomben enthielten, stürzte ein gefülltes Faß beim Heben ins Meer und man bemerkte unter dem Bomben, daß das Faß mit scharfen Patronen gefüllt war. Der

holung bereit. — Sonntag, abends 1/2 8 Uhr: Jungfrauenverein. — Jünglingsverein: Sonntag, abends 8 Uhr: Vereinsabend. Posaunenchor, Turn- und Musikabteilung wie gewöhnlich. — Mittwoch den 15. Juli, abends 1/2 8 Uhr: Bibelstunde im Pfarrhausaal; Pfarrer Temper. Thema: Das Sechstageswerk. — Donnerstag den 16. Juli, abends 1/2 8 Uhr: Männerverein und Christlicher Verein junger Männer.

Ahlteufel-Jelle. Sonntag nach Trinitatis. 1/2 9 Uhr: Beichte. 9 Uhr: Hauptgottesdienst mit Predigt über 1. Petri 3, 8-15. Heiliges Abendmahl.

Landeskirchliche Gemeinschaft Aue. Sonntag, nachm. 1/2 2 Uhr: Kinderstunde. Abends 1/2 9 Uhr: Evangelisationsversammlung. — Dienstag, abends 1/2 9 Uhr: Jugendbund für Jungfrauen. — Donnerstag, abends 1/2 9 Uhr: Gemeindefestversammlung (Bibelbesprechung). — Freitag, abends 1/2 9 Uhr: Jugendbund für junge Männer.

Methodistenkapelle Aue, Bismarckstraße 12. Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst. 11 Uhr: Sonntagschule. Abends 7 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigtamtscandidat Schneider. — In B. o. l. a. u. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst. — Dienstag, abends 1/2 9 Uhr: Gottesdienst; Predigtamtscandidat M. Schneider.

Katholische Gemeinde. In Aue kein Gottesdienst. Vorm. 1/2 11 Uhr heilige Messe mit Predigt im Sächsischen Haus in Schmiedberg. Nachm. 1 Uhr: Abendmahl ab Mühlental zum 10 jährigen Stiftungsfest des kath. Männervereins Schmiedberg. Werktags heilige Messe früh 7 Uhr in der Hauskapelle, Goethestraße 311.

Oberschlerna. Sonntag, den 12. Juli. Vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst; P. Berger, Niederschlerna.

Niederschlerna. Sonntag, den 12. Juli. Vorm. 8 Uhr: Predigtgottesdienst.

Kreuzst. Vorm. 8 Uhr: Beichte und Feter des heiligen Abendmahls. Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Nachm. 1 Uhr: Abendgottesdienst für groß und klein. Nachm. 2 Uhr: Taufgottesdienst. Abends 8 Uhr: Bibelstunde. — Am Mittwoch, abends 8 Uhr: Bibelstunde. — Die kirchlichen Vereinarbeitungen finden in der am Mühlplatz und im Pfarrhaus angeschlagenen Weise statt.

Verantwortlicher Redakteur für den gesamten textlichen Teil: Feilz Arnold. — Für die Inserate verantwortlich: Oswald Dohbed. — Druck und Verlag der Aue Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., sämtliche in Aue im Erggebirge.

Neue saure Gurken, Sauerkraut, Vollherings, geräucherte Heringe empfiehlt J. A. Flechtner.

Medizinal-Weine

zur Stärkung und Kräftigung in reinen Qualitäten empfehlen Erier & Co. Nachf., Aue, Markt 5.

Jeder Geschäftsmann sollte bedenken, daß nicht er seine Inzeratellame bezahlt, sondern sein Konkurrent, der weniger oder gar nicht inseriert, denn dessen Umsatz wird zurückgehen, dafür der andere wachsen.

NIVEA

Haarmilch

reinigt, kräftigt und erfrischt das Haar und die Kopfhaut.

Mache zu 2 K. für mehrere Wochen ausreichend.

Reise-Handkoffer aus prima starkem Rindleder mit gutem Bügel

Bügelänge	48	45	48 cm
Preis	18	17.50	19. —



Maulbügel-Handtaschen, sehr prakt. Form aus prima starkem havanna Rindleder mit gutem Bügel, vollständig aufspannbar

Bügelänge	45	50	55 cm
Preis	21.50	22. —	24.50



Kupen-Koffer, braune Lederimitation, mit Leder-Schutzecken, Schloss, Lederhenkel und 2 Packgurten

Länge	50	60	70 cm
Preis	4.50	5. —	5.50 6. —



Falten-Koffer, braun Segeltuch, Schaffeder-Einfassung, gutes Schloss, Lederriemen und Rindlederhenkel

Länge	55	60	65 cm
Preis	8.75	9.75	10.75



Kabinen-Koffer, Damen-Koffer u. Herren-Koffer in verschied. Ausfüh. zu billigen Preisen am Lager



Japan. Reisekörbe mit aufgenähten Lederstreifen, starkem verschließb. Rindleder-Doppelriemen und Griff

Länge	55	58	63	67	73 cm
Preis	2.50	4.50	6.50	8.50	11. —